



Bibliographische Daten

Titel: Der Heiligen Leben, Winterteil, 2. Teil – Nürnberg, STN; Cent. IV, 34
Signatur: Cent. IV, 34

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

sein frauw und seine kint vñ
als ic gesind der waren funf=
zig und zweihundert Do
das der keisr Maximus hört
da was im zorn und hieß
hermes vabem und den palst
alexandru und ebenciu
und theodosiu und etlich
besunderlich und pefalt
der graff aurelian Quiri=
no das er der gevangnen
fleisigleichen hilt das tet
quiring und sprach zu her=
men du scholt wider kereu
und schalt der criste gelaube
lassen so martert man dich
Do antwort im hermes also
weisslich das quiring vñ
nam und sprach ich gehört
pey meine tagd me als
gutte lere als von dir vñ
geleerst doch me buchstab
Do sprach hermen zu quiri
die red hat mich der palst
alexander geleert Do sprach
quiring wie kanstu also ge=
reden An gesach ich ein
me pey emander so ligsa
hie so ligt er dort kumpt
er aber zu dir heren das
muß er mit grossen listen
tun wann er ist wol ver=
speet Do sprach herme es
kumpt alexand zu mir

wenn er wil wann got
der ist almechtig das er
in wol heren pringet
es sey die liep oder laid Do
sprach quiring des mag
er nicht getun und mag
auch nicht gesin kumpt
er aber an meine wille
heren zu die so wil ich
an xpm gelaube vñ
wil mich tauffen lassen
Do sprach hermes du wirst
in heint him sehen vñ
do er das gesprach do sah
quiring ein kint vor im
sten mit ein licht vñ
sah alexandru darnach
den der sprach zu quiri
dich leit got zu vnser ee
vñ der himel ist dir auf
getan es ist die seligleichen
ergangen vñ do er das ge=
sprach do vñ mand alexand
do erstreck quiring seer
Do sprach er ich wil
der arbeit recht Inen
werden vñ hieß im den
kercker auffperrn da alex=
ander im schol sein Do was
der kercker mit hiltter wol
pellart vñ alexander
wider dor im Do sprach
quiring an heren ich wil
das ihus xps der war got
ist vñ leit sein secund in dem